

IM ALARMFALL RICHTIG REAGIEREN!



So wird gewarnt und entwarnt:

- Polizei- und Feuerwehrdurchsagen
- Duisburger Sirenensystem
- Warn-App NINA
- Gefahrentelefon (0800) - 112 13 13
- Radiodurchsagen auf Radio Duisburg 92.2 MHz (Antenne)
101.75 MHz (Kabel)



So erkenne ich die Gefahr

- Feuer und Rauch,
- Außergewöhnliche Gerüche oder
- Körperreaktionen wie Übelkeit oder Augenreizung.



Geschlossene Gebäude bieten größten Schutz

Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie ins Haus oder suchen Sie ein geschlossenes Gebäude in Ihrer Nähe auf. Schalten Sie Radio und TV ein.



Fenster schließen

Schließen Sie Fenster und Türen sofort und möglichst dicht.

Berücksichtigen Sie dies auch, wenn Sie sich im Auto befinden!



Kinder

Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.



Nachbarn

Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.



Hilfe

Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.

Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



Klima und Lüftung

Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.



Räume

Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Etagen auf.



Telefon

Telefonieren Sie nicht ohne Not. Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst!



Weisungen der Einsatzkräfte

Leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge!

BEFESA

Befesa Zinc Duisburg GmbH

**UNSERE VERANTWORTUNG:
IHRE SICHERHEIT**

**Information für die Nachbarn
und die Öffentlichkeit**

gemäß §§ 8a und 11 der Störfallverordnung
(12. BImSchV)

Befesa Zinc Duisburg GmbH

Richard Seiffert Str.1

47249 Duisburg

Tel. 0203 75816-0

Fax 0203 75816-60

Abrufbar auf unserer Homepage unter:

<https://www.befesa.com/sustainability/reports-policies-certifications/#1635072559881-be9221c7-5550>


LIEBE NACHBARN,

wir betreiben unter der Anschrift „Richard-Seiffert-Str. 1, 47249 Duisburg“ eine Anlage zur Verwertung bzw. Aufbereitung zinkhaltiger Abfälle durch thermische Verflüchtigung im Drehrohrofen. Diese Anlage unterliegt der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung). Bei dem Betrieb handelt es sich um einen Betriebsbereich der oberen Klasse. Selbstverständlich kommen wir allen Meldepflichten gegenüber der Aufsichts- und Genehmigungsbehörde nach. Für den Betriebsbereich wird bis Ende 2018 ein ordnungsgemäßer, nach den Vorgaben der 12. Durchführungsverordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz, Sicherheitsbericht erstellt, der regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben wird.

Wir informieren Sie hiermit über die von uns getroffenen Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung eines Störfalls und das richtige Verhalten für den unwahrscheinlichen Fall einer Gefahrensituation.

Bei den gehandhabten Stoffen handelt es sich um zinkhaltige Abfälle. Diese sind überwiegend sogenannte Stahlwerkstäube aus Elektrostahlwerken, die anderen Abfälle kommen z.B. aus Gießereien, Stahlwerken, der Galvanikindustrie und aus Abwasserbehandlungsanlagen. Das Produkt ist ein Sekundärzinkkonzentrat, das sogenannte Wälzoxid, welches an die Zinkproduzenten zur Erzeugung von metallischem Zink abgegeben wird.

Die zur Produktion des Wälzoxids eingesetzten zinkhaltigen Abfälle enthalten in Abhängigkeit der Herkunft schwankende Gehalte an Zink, welches überwiegend als Zinkoxid gebunden ist. Sie sind bedingt durch die hohen Zinkgehalte als gewässergefährdend einzustufen.

Piktogramm	Eigenschaften	Stoffe
	Sehr giftig für Wasserorganismen	Zinkhaltige Abfälle, z.B. Stahlwerksstaub aus Elektrostahlwerken, Gießereistäube

Beim bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage gehen von den zinkhaltigen Abfällen keine Gefahren aus. Die Befesa Zinc Duisburg GmbH hat dazu umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, aber trotz dieser umfassenden baulichen, technischen und organisatorischen Sicherheitsvorkehrungen kann das Eintreten von Störfällen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Um diesen hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, werden wir bis spätestens Ende 2018 ein Sicherheitsmanagementsystem etablieren, mit dem wir unsere Anlagensicherheit kontinuierlich weiter verbessern werden. Unsere aktuelle, interne Sicherheitsorganisation und die Verantwortlichkeiten werden ebenfalls schriftlich festgehalten sein.

Sollte trotz aller Sicherheitsmaßnahmen doch einmal ein Ereignis eintreten, könnte dies unter Umständen auch außerhalb des Betriebsgeländes zu kurzzeitigen negativen Auswirkungen auf die Umwelt führen. Für solche möglichen Ereignisse, die sich zu einem Störfall entwickeln könnten, sorgen wir vor. Um Brände zu verhindern und deren Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wurden von uns umfangreiche Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz und für eine wirksame Brandbekämpfung getroffen.

Wir haben umfangreiche Maßnahmen zur Sicherheit und zur Gefahrenabwehr festgelegt, mit denen Störfälle verhindert sowie mögliche Auswirkungen begrenzt werden sollen.

UNSERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Brandmeldeanlage
- Mobile und stationäre Feuerlöscheinrichtungen
- Sicherheitsmanagement
- Sicherheitsbericht
- Alarm- und Gefahrenabwehrplan
- Feuerwehreinsatzplan

WAS TUN, WENN DOCH ETWAS PASSIERT?

Tritt ein Störfall ein, melden wir dies unverzüglich den zuständigen Behörden. Brandereignisse werden unverzüglich an die Feuerwehr weitergeleitet. Die umgehende Warnung der Nachbarschaft erfolgt, z.B. durch Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz oder Information über regionale Rundfunk- und Fernsehsender. Mögliche Auswirkungen eines Störfalls werden in Koordination mit den zuständigen Behörden begrenzt.

VOR ORT BESICHTIGUNG DURCH BEHÖRDEN

Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zu dem entsprechenden Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 der 12. BImSchV können bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat 53 Immissionsschutz - einschl. anlagenbezogener Umweltschutz - eingeholt werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/immissionsschutz/StoerfallVO.html>

WENN SIE NOCH FRAGEN HABEN:

Weitere Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Falle eines Störfalles erteilen auf Anfrage:

Geschäftsführer:

Eckhard von Billerbeck (0203) - 7581610

Störfallbeauftragter:

Johannes Dobner (0251) - 1415681

Bitte bewahren Sie diese Information gut auf!